

Presseinformation

1440

29. August 2014

GRUNDSTEINLEGUNG FÜR DAS CSSB INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR STRUKTURELLE SYSTEMBIOLOGIE ENTSTEHT IN HAMBURG

Auf dem Gelände des Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY in Hamburg entsteht ein weltweit einzigartiges Infektions-Forschungszentrum: das Centre for Structural Systems Biology (CSSB). Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig ist einer von neun an dem Projekt beteiligten Partnern.



© hammeskrause-Architekten

So soll das neue Zentrum für strukturelle Systembiologie (CSSB) von außen aussehen, wenn es 2016 fertiggestellt ist.

Ziel des neuen Zentrums ist es, die Angriffsmechanismen von Viren, Bakterien und Parasiten zu untersuchen und besser zu verstehen. Langfristig wird so die Grundlage für maßgeschneiderte Medikamente gelegt. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen die Gründer unter anderem auf die direkte Nachbarschaft zu Deutschlands modernsten Forschungslichtquellen des DESY.

Hamburgs Wissenschaftssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Staatssekretärin im Wissenschaftsministerium Niedersachsens Andrea Hoops und CSSB-Gründungsdirektor Matthias Wilmanns legten heute zusammen mit Vertretern der CSSB-Partner den Grundstein für das neue Forschungsgebäude des Zentrums.

Weitere Informationen über das CSSB und die Grundsteinlegung erhalten Sie in der [offiziellen Pressemitteilung](#) des DESY.